

Niederschrift über die 1. Sitzung des **Bau- und Umweltausschusses am 05.05.2021** im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Raum "Romberg"

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:40 Uhr

Verteiler :
Ausschussmitglieder
Stadtverordnetenvorsteher und
-stellvertreter
Magistratsmitglieder
Fraktionsvorsitzende

INHALTSVERZEICHNIS

Tagesordnung – öffentlich –

<u>1. Tagesordnungspunkt</u>	
Eröffnung der Sitzung durch den Stadtverordnetenvorsteher.....	4
<u>2. Tagesordnungspunkt</u>	
Konstituierung des Bau- und Umweltausschusses.....	4
2.1 Wahl der/des Vorsitzenden.....	4
2.2 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden.....	4
<u>3. Tagesordnungspunkt</u>	
Wahl eines Schriftführers und von stellvertretenden Schriftführern/Schriftführerinnen Vorlage: 113/2021.....	5
<u>4. Tagesordnungspunkt</u>	
Mitteilungen.....	5
4.1 Zuwendungsbescheid Vorhaben "Klimaschutzmanagement zur Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Königstein im Taunus".....	5
<u>5. Tagesordnungspunkt</u>	
Anfragen.....	5
5.1 Reinigung Geschwindigkeitsüberwachungsgerät Sodener Straße.....	5
5.2 Blickschutz Umkleidekabine Feuerwehrgerätehaus.....	6
5.3 Wiederherstellung des Weges zwischen der Straße "Am Hasensprung" und dem Waldweg.....	6
5.4 Radwegekonzept.....	6
5.5 Königsteiner Höfe.....	6
5.6 Gemeindestraßen.....	7
5.7 Sachstand Einrichtung einer Fahrradreparaturstation.....	7
5.8 Sachstand Einrichtung von Fußgängerüberwegen im Ölmühlweg und in der Straße "Alt Falkenstein".....	7
5.9 Trinkwasserversorgung in Königstein.....	8

<u>6. Tagesordnungspunkt</u> Bebauungsplan K 76 "Limburger Straße II"; hier: Erneute Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB i. V. m. § 4 a (3) BauGB Vorlage: 96/2021.....	8
<u>7. Tagesordnungspunkt</u> Bebauungsplan S 14 "An den Geierwiesen / Wiesbadener Straße"; hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB Vorlage: 58/2021.....	9
<u>8. Tagesordnungspunkt</u> Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes K 77 "Frankfurter Straße / Wiesbadener Straße" für das Gebiet zwischen der Frankfurter Straße, Wiesbadener Straße und Thewaltstraße, Gemarkung Königstein, Flur 10 und 11; hier: Beschluss über die Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre vom 15. Juni 2019 Vorlage: 57/2021.....	10
<u>9. Tagesordnungspunkt</u> Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes F 16 „Reichenbachweg“ für das Gebiet zwischen Reichenbachweg, Höhenbach und Mühlweg, Gemarkung Falkenstein, Flur 9; hier: Beschluss über die Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre vom 15. Juni 2019 Vorlage: 56/2021.....	11
<u>10. Tagesordnungspunkt</u> Förderrichtlinie der Stadt Königstein im Taunus für den Bau von Regenwassersammelanlagen (Zisternen) im Gebäudebestand Vorlage: 98/2021.....	12
<u>11. Tagesordnungspunkt</u> Umbenennung einer Straße, Gemarkung Falkenstein, Flur 4, Flurstück 149/59 – Servitutsweg – in "Am Kocherfels" Vorlage: 20/2021.....	12
<u>12. Tagesordnungspunkt</u> Widmung der Verkehrsanlagen Am Kaltenborn, Gemarkung Königstein, Flur 7, Flurstücke 189, 193, 212 und 213 für den öffentlichen Verkehr Vorlage: 26/2021.....	13
<u>13. Tagesordnungspunkt</u> Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein) - Verkehrsversuch zur Reduzierung der Staulängen am Königsteiner Kreisverkehr - Vorlage: 9/2021.....	14
<u>14. Tagesordnungspunkt</u> Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN - Klimabilanzierung Königsteiner Bau- bzw. Sanierungsmaßnahmen und Investitionen - Vorlage: 10/2021.....	14

Anwesend

Mitglieder des Ausschusses:

Alter, Heinrich
Brill, Hannelore
Chill, Detlef
Dawson, Helen
Hartwich, Hans-Dieter
Iredi, Ascan
Klein, Markus
Lupp, Felix
Nick, Franz Josef
Ostermann, Günther
Peveling, Patricia

Gäste:

Gann, Winfried
Georgi, Daniel
Jacubowsky, Cordula
Römer-Seel, Dr. Bärbel von

Stadtverordnetenvorsteher und Stellvertreter:

Hees, Alexander – bis 19:07 Uhr
Majchrzak, Nadja
Otto, Michael-Klaus – ab 19:35 Uhr

Magistratsmitglieder:

Bürgermeister Helm, Leonhard
Erster Stadtrat Pöschl, Jörg

Von der Verwaltung:

Bouillon, Stefan
Kupfer, Sonja
Prokasky, Kai (Schriftführer)

Tagesordnung – öffentlich –

1. Tagesordnungspunkt

Eröffnung der Sitzung durch den Stadtverordnetenvorsteher

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher, Herr Hees, eröffnet die 1. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, begrüßt die Teilnehmer, entschuldigt Stadtverordnetenvorsteher Dr. Hesse und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

2. Tagesordnungspunkt

Konstituierung des Bau- und Umweltausschusses

2.1 Wahl der/des Vorsitzenden

Herr Ostermann schlägt als Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses Frau Hannelore Brill vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Wahl erfolgt per Akklamation.

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher, Herr Hees, lässt über den Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung(en)

Somit ist Frau Hannelore Brill zur Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses gewählt.

Auf Befragen erklärt Frau Brill, dass sie die Wahl annimmt.

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher, Herr Hees, übergibt die Sitzungsleitung um 19:07 Uhr an die Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses, Frau Brill.

2.2 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Alter schlägt für die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Hans-Dieter Hartwich vor.

Herr Nick schlägt für die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Ascan Iredi vor.

Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltung(en)

Somit sind die Herren Hans-Dieter Hartwich und Ascan Iredi zu stellvertretenden Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses gewählt worden.

Auf Befragen nehmen Herr Hartwich und Herr Iredi die Wahl an.

3. Tagesordnungspunkt

Wahl eines Schriftführers und von stellvertretenden Schriftführern/Schriftführerinnen Vorlage: 113/2021

Zum Schriftführer des Bau- und Umweltausschusses wird Herr Kai Prokasky und zum stellvertretenden Schriftführer wird Herr Tobias Altekrüger gewählt.

Die weitere Reihenfolge lautet wie folgt:

2. Stellvertreterin: Frau Stefanie Schmidt-Sader
3. Stellvertreterin: Frau Sonja Kupfer

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

4. Tagesordnungspunkt

Mitteilungen

4.1 Zuwendungsbescheid Vorhaben "Klimaschutzmanagement zur Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Königstein im Taunus"

Bürgermeister Helm berichtet, dass der Zuwendungsbescheid für die Zuwendung aus den Mitteln der nationalen Klimaschutzinitiative für das Vorhaben „Klimaschutzmanagement zur Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Königstein im Taunus“ am heutigen Tag, dem 05.05.2021, eingegangen ist.

5. Tagesordnungspunkt

Anfragen

5.1 Reinigung Geschwindigkeitsüberwachungsgerät Sodener Straße

Frau Peveling stellt folgende Anfrage:

Das Geschwindigkeitsüberwachungsgerät an der Sodener Straße wurde beschmiert. Es wird gebeten, das Gerät nach Möglichkeit zu reinigen.

Bürgermeister Helm erklärt, dass durch die Verschmutzung die Funktionalität des Gerätes nicht beeinträchtigt ist. Die Reinigung wird dennoch veranlasst.

5.2 Blickschutz Umkleidekabine Feuerwehrrätehaus

Herr Lupp fragt wie folgt an:

Die Umkleidekabine des Feuerwehrrätehauses ist seit einiger Zeit öffentlich einsehbar, da weiterhin ein Blickschutz an den Fenstern fehlt. Die Unfallkasse Hessen monierte ebenfalls die Fenster, da die Schutzkleidung der Feuerwehr durch die UV-Strahlung beschädigt wird. Wann ist hier mit der im letzten Jahr veranlassten Umsetzung des Blickschutzes zu rechnen? Wird hierbei das Problem der UV-Strahlung berücksichtigt?

Bürgermeister Helm und der Leiter des Fachbereichs IV, Herr Bouillon, sagen zu, dass die Montage zeitnah nachgeholt wird.

5.3 Wiederherstellung des Weges zwischen der Straße "Am Hasensprung" und dem Waldweg

Herr Lupp stellt folgende Anfrage:

Im Rahmen des Neubaus Am Hasensprung 18 wurde der Weg zwischen dem Hasensprung und dem Waldweg stark belastet. Wann ist hier mit einer Wiederherstellung des Weges zu rechnen?

Bürgermeister Helm sagt zu, dass beim zuständigen Forstamt nachgefragt wird, wann der Weg wiederhergestellt wird.

5.4 Radwegekonzept

Herr Ostermann fragt wie folgt an:

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 20.01.2021 wurde über den Sachstand des Radkonzeptes der Stadt Königstein informiert und Ergebnisse für das Frühjahr 2021 angekündigt.

Wann können wir mit der Vorstellung der ersten Ergebnisse rechnen?

Werden im Radkonzept auch die extra für die Anlage von Radwegen angekauften Grundstücke im Kronthal berücksichtigt?

Sind, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit HessenMobil im Zuge der Sanierung der L 3327 im Kronthal, die für diesen Sommer angekündigt wurde, mindestens vorbereitende Maßnahmen verknüpfbar? (Im Ortsbeirat Mammolshain vom 03.05.2021 wurde auf eine lange Planung und Fristen im Rahmen von Förderanträgen verwiesen).

Der Leiter des Fachbereichs IV, Herr Bouillon, erläutert, dass am morgigen Donnerstag (06.05.2021) eine weitere Arbeitssitzung zu diesem Thema stattfindet. Gerne nimmt er die Fragen aus dem Antrag mit in diese Sitzung, um die Themen einfließen zu lassen. Mit ersten Ergebnissen wird für die nächste Ausschusssitzung gerechnet.

5.5 Königsteiner Höfe

Herr Ostermann stellt folgende Anfrage:

In der Presse wurde Anfang März 2021 über die sogenannten Königsteiner Höfe, die Bebauung des ehemaligen Sportplatzes der BNS, berichtet.

Hier wurde in der Königsteiner Woche vom 11.03.2021 mitgeteilt:

„Die Zufahrt zur Tiefgarage ist neben dem HdB geplant, etwa an der Stelle, wo aktuell die Brachfläche als Parkplatz genutzt wird. Dieses stadteigene Grundstück wurde von der Projektgesellschaft, ebenso wie die 9.000 Quadratmeter große Quartiersfläche, erworben...“

Wann wurde der Verkauf des stadteigenen Grundstücks in welchen Gremien beschlossen?

Wie hoch ist der Erlös aus dem Verkauf?

Bürgermeister Helm erläutert, dass diese Aussagen in der Presse so nicht stimmen. Der Verkauf wurde noch nicht vollzogen, da die Vorlage noch nicht in den städtischen Gremien beraten wurde. Allerdings ist es korrekt, dass – falls eine Bebauung auf dem Areal realisiert werden kann – die Erschließung über dieses Grundstück erfolgen soll.

Er führt weiter aus, dass mit einem Erlös von ca. 3 Millionen EUR zu rechnen ist und erläutert kurz, wie sich diese zusammensetzen.

5.6 Gemeindeftraßen

Herr Ostermann fragt wie folgt an:

Nach der Frostperiode in diesem Winter zeigen viele Gemeindeftraßen erhebliche Frostschäden. Ein Beispiel ist der Wacholderberg vor der Einmündung Lärchenpfad, wo die Verschleißschicht in einem großen Bereich fehlt und der Asphalt in Form von Rollsplit neben den Schlaglöchern eine Gefahr bildet.

Wann werden diese Schäden ausgebessert?

Bürgermeister Helm führt aus, dass die Ausbesserungsarbeiten starten, sobald es das Wetter zulässt. Es sollte aber zeitnah damit begonnen werden können.

5.7 Sachstand Einrichtung einer Fahrradreparaturstation

Herr Hartwich stellt folgende Anfrage:

Wie ist der Sachstand des Antrages auf Einrichtung einer Fahrradreparaturstation?

Der Leiter des Fachbereichs IV, Herr Bouillon, erläutert, dass die Bestellung getätigt wurde und auf die Lieferung gewartet wird. Als mögliche Standorte wurden Plätze vor der Kur- und Stadtinformation und in der Stadtmitte ausgesucht.

5.8 Sachstand Einrichtung von Fußgängerüberwegen im Ölmühlweg und in der Straße "Alt Falkenstein"

Herr Hartwich fragt wie folgt an:

Wie ist der Sachstand des Antrages auf Einrichtung eines Fußgängerüberweges im Ölmühlweg und in der Straße „Alt Falkenstein“?

Bürgermeister Helm führt aus, dass HessenMobil zum Fußgängerüberweg im Ölmühlweg befragt wurde und eine negative Antwort gegeben wurde, da die Anzahl der Fußgänger nicht ausreichend sei.

Auch in der Straße „Alt Falkenstein“ gestaltet sich die Situation aufgrund des ruhenden Verkehrs schwierig.

Bürgermeister Helm sagt zu, dass zu dieser Anfrage eine schriftliche Antwort vom Fachdienst 66 erstellt wird.

5.9 Trinkwasserversorgung in Königstein

Frau Dawson stellt folgende Anfrage:

Anhaltende starke Hitze und wenig Regen in den Sommermonaten haben die Trinkwasserreserven unserer Stadt in den vergangenen Jahren immer wieder vor große Herausforderungen gestellt. Die kurzfristige Lösung war dabei „Wasser sparen“. Dies ist jedoch keine Lösung auf lange Sicht, denn der Wasserbedarf wird sich auch in den kommenden Jahren verschärfen.

Die Fraktion der Königsteiner CDU bittet Bürgermeister Helm und die Stadtverwaltung zu beantworten, welche Maßnahmen zur dauerhaften Sicherung der Wasser- und Trinkwasserversorgung zum jetzigen Zeitpunkt ergriffen wurden. Gibt es bereits Konzepte, die seitens der Stadt, gemeinsam mit den Stadtwerken, erstellt wurden? Wurden Fördergelder auf Landes- oder Bundesebene für Konzepte beantragt?

Bürgermeister Helm führt aus, dass die Wasserversorgung weiterhin gesichert ist. Allerdings zeigt sich, dass die Gartenbewässerung der privaten Grundstücke am problematischsten ist. Hier wirken sich hoffentlich die Zisternensatzung und die heute noch zu behandelnde Förderrichtlinie positiv aus. Sollte das Wasser wieder knapp werden, kann vom Wasserbeschaffungsverband (WBV) ein Zukauf erfolgen, allerdings besteht auch hier ein Limit.

6. Tagesordnungspunkt

Bebauungsplan K 76 "Limburger Straße II";

hier: Erneute Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB

i. V. m. § 4 a (3) BauGB

Vorlage: 96/2021

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Helm führt in die Thematik ein. Herr Prokasky erläutert kurz die Änderungen.

Nach erfolgter Diskussion, in der hauptsächlich Fragen zu den Baufenstern beantwortet werden und darauf hingewiesen wird, dass die Textfestsetzungen in einem separaten Dokument sein sollen, lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über den Beschlussvorschlag des Magistrats abstimmen.

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

- 1) Die in der Anlage A befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen werden nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahmen der Stadt Königstein im Taunus beschlossen.
- 2) Der Entwurf des Bebauungsplanes K 76 „Limburger Straße II“, Gemarkung Königstein, bestehend aus der Planzeichnung und dem Textteil, einschließlich der Begründung, dem Erläuterungsbericht und der schalltechnischen Untersuchung wird gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB i. V. m. § 4 a (3) BauGB als Entwurf des Bebauungsplanes erneut offengelegt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

7. Tagesordnungspunkt

Bebauungsplan S 14 "An den Geierwiesen / Wiesbadener Straße";

hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

Vorlage: 58/2021

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Helm führt in die Thematik ein. Herr Prokasky erläutert kurz die Planung.

Im Zuge der Diskussion weist Herr Ostermann darauf hin, dass der aufgenommene Satz unter A9 hinsichtlich der Erdölheizungen nicht korrekt ist.

Herr Ostermann stellt für die ALK-Fraktion einen Antrag, über den die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, wie folgt abstimmen lässt:

In den textlichen Festsetzungen, Abschnitt A bauplanungsrechtliche Festsetzungen, hier: 9. Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen § 9 (1) Nr. 23 BauGB

wird der Satz: „Es wird darauf hingewiesen, dass Erdölheizungen ab 2026 verboten sind“ gestrichen.

Ersatzweise sollen die folgenden Sätze in die textlichen Festsetzungen, Abschnitt A bauplanungsrechtliche Festsetzungen, hier: 9. Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen § 9 (1) Nr. 23 BauGB aufgenommen werden:

Es wird darauf hingewiesen, dass der Einbau von Ölheizungen ab dem 1. Januar 2026 nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) in der aktuellen Fassung vom 08.08.2020, hier § 72 GEG (Betriebsverbot für Heizkessel, Ölheizungen), nur unter Beachtung der dort genannten Einschränkungen und Auflagen zulässig ist.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

Anschließend lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über den Beschlussvorschlag des Magistrats abstimmen.

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

- 1) Die in der Anlage A befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB eingegangenen Anregungen werden nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahmen der Stadt Königstein im Taunus beschlossen.
- 2) Der Entwurf des Bebauungsplanes S 14 „An den Geierwiesen / Wiesbadener Straße“ Gemarkung Schneidhain, bestehend aus der Planzeichnung und dem Textteil, wird als Satzung beschlossen.
- 3) Die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes S 14 „An den Geierwiesen / Wiesbadener Straße“ werden als Satzung beschlossen.
- 4) Die Begründung des Bebauungsplanes S 14 „An den Geierwiesen / Wiesbadener Straße“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

8. Tagesordnungspunkt

Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes K 77

"Frankfurter Straße / Wiesbadener Straße" für das Gebiet zwischen der Frankfurter Straße, Wiesbadener Straße und Thewaltstraße, Gemarkung Königstein, Flur 10 und 11;

hier: Beschluss über die Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre vom 15. Juni 2019

Vorlage: 57/2021

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Helm führt in die Thematik ein.

Nach erfolgter Diskussion lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über den Beschlussvorschlag des Magistrats abstimmen.

Beschluss

Der beigefügte Entwurf einer Satzung über die Verlängerung einer Veränderungssperre gemäß § 17 Abs.1 Satz 3 BauGB für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes K 77 „Frankfurter Straße / Wiesbadener Straße“ wird als Satzung beschlossen. Die Veränderungssperre betrifft folgende Grundstücke:

Gemarkung Königstein, Flur 10, Flurstücke:

16/1, 17/4, 536/19, 429/19, 494/16, 17/8, 17/9, 489/19, 17/11, 17/12, 17/13, 7/6,13/3, 496/118, 118/5, 497/118, 433/7, 500/7, 499/7, 502/7, 503/7, 531/7, 539/7, 540/7, 7/2, 7/4, 13/4, 7/5, 7/3 sowie

Gemarkung Königstein, Flur 11, Flurstücke:

118/14, 148/55, 147/55, 14/4, 15/7, 17/1, 18/1, 57, 15/6, 19/1, 22/1, 22/9, 22/8, 22/3, 22/7, 25/6, 25/8, 22/6, 25/7, 25/9, 25/13, 25/10, 25/12, 25/11, 118/4.

Bestandteil der Veränderungssperre ist die Flurkarte mit Eintragung der Plangebietsgrenzen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

9. Tagesordnungspunkt

**Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes F 16 „Reichenbachweg“ für das Gebiet zwischen Reichenbachweg, Höhenbach und Mühlweg, Gemarkung Falkenstein, Flur 9;
hier: Beschluss über die Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre vom 15. Juni 2019
Vorlage: 56/2021**

Herr Nick verlässt aufgrund von § 25 HGO „Widerstreit der Interessen“ den Sitzungssaal und nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Helm führt in die Thematik ein.

Nach erfolgter Diskussion lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über den Beschlussvorschlag des Magistrats abstimmen.

Beschluss

Der beigefügte Entwurf einer Satzung über die Verlängerung einer Veränderungssperre gemäß § 17 Abs.1 Satz 3 BauGB für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes F 16 „Reichenbachweg“ wird als Satzung beschlossen. Die Veränderungssperre betrifft folgende Grundstücke:

Gemarkung Falkenstein, Flur 9, Flurstücke: 15/3, 15/4, 16/1, 16/5, 16/7, 17/2, 17/3, 17/4, 17/5, 21/1, 25/2, 25/3, 25/4, 26/11, 26/14, 26/15, 26/16, 26/29, 26/32, 26/46, 26/48, 26/54, 26/57, 26/58, 26/59, 26/60, 26/61, 26/62, 26/65, 26/67, 26/69, 26/72, 26/73, 26/74, 26/76, 26/81, 26/82, 26/84, 26/87, 26/88, 26/89, 26/90, 26/91, 26/92, 26/93, 26/94, 26/95, 26/96, 26/97, 26/100, 26/101, 26/102, 26/103, 26/104, 26/105, 26/108, 26/110, 26/111, 26/112, 26/113, 26/115, 26/116, 26/117, 26/118, 26/119, 29/5, 29/6, 30/3, 30/4, 33/2, 33/4, 33/5, 34/1, 35/2, 35/4, 38/2, 44/2, 45/2, 45/6, 45/7, 45/8, 45/9, 45/10, 45/11, 45/12, 46/2, 46/3, 46/7, 46/9, 46/10, 46/11, 46/13, 46/14, 46/15, 46/16, 47/5, 51/6, 51/8, 51/10, 53/4, 53/5, 53/11, 53/12, 53/13, 53/14, 57/3, 60/3, 60/4, 60/5, 60/8, 60/9, 60/12, 60/13, 60/15, 60/19, 60/22, 60/23, 60/24, 60/25, 60/26, 60/28, 60/29, 61/1, 61/2, 61/4, 61/5, 65/7, 65/9, 66/2, 66/3, 66/6, 66/7, 66/10, 66/15, 65/8, 66/8, 66/9, 66/11, 66/16, 66/17, 66/18, 144/1, 144/4, 148/1, 148/3, 150/1, 150/4, 151/3, 151/4, 151/5, 154/3, 154/6, 157/4, 159/3, 160/1, 160/3, 160/4, 161/1, 162/1, 163/3, 163/4, 163/5, 165/1, 167/5 tlw., 167/6, 167/7, 173/1, 174/1, 178/1, 178/2, 178/3, 180/4, 180/5, 180/6, 180/7, 180/8, 180/9, 180/10, 180/11, 180/12, 180/13, 180/14, 180/15, 180/16, 180/17, 180/18, 180/19, 180/20, 180/21, 180/22, 180/23, 180/25, 180/26, 220/18, 244/20, 244/21, 244/22, 245/18, 247/27, 416/18, 416/19, 424/61, 463/61, 465/61.

Bestandteil der Veränderungssperre ist die Flurkarte mit Eintragung der Plangebietsgrenzen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

10. Tagesordnungspunkt

Förderrichtlinie der Stadt Königstein im Taunus für den Bau von Regenwassersammelanlagen (Zisternen) im Gebäudebestand Vorlage: 98/2021

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Helm führt in die Thematik ein und erläutert kurz.

Im Zuge der Diskussion werden Fragen zu den Förderbeträgen und den Zisternengrößen beraten.

Im Anschluss stellt Herr Iredi einen Änderungsantrag für die FDP-Fraktion.

Anschließend lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, zunächst über folgenden Antrag der FDP-Fraktion abstimmen:

Die Förderhöhe in Nr. 5 des Entwurfes der Förderrichtlinie soll wie folgt gestaffelt werden:

- | | |
|--|-----------------------------|
| a) Zisternen für Brauchwasseranlagen
(max. Förderbetrag 6.000,00 EUR) | 400,00 EUR / m ³ |
| b) Zisternen für Regenwasseranlagen
(max. Förderbetrag 4.500,00 EUR) | 300,00 EUR / m ³ |

Die Begrenzung „bis max. 10 m³“ entfällt komplett.

Zusätzlich wird dieser Passus aufgenommen:

„Der Magistrat wird beauftragt, den Bau- und Umweltausschuss sowie den Haupt- und Finanzausschuss sechs Monate nach Inkrafttreten über die Höhe der beantragten Fördermittel zu unterrichten. Sollten die Haushaltsmittel von 150.000,00 EUR nicht ausreichen, sind die Ausschüsse erneut zu unterrichten.“

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

Anschließend lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über den Beschlussvorschlag des Magistrats abstimmen.

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus beschließt die „Förderrichtlinie der Stadt Königstein im Taunus für den Bau von Regenwassersammelanlagen (Zisternen) im Gebäudebestand“ als Richtlinie.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

11. Tagesordnungspunkt

Umbenennung einer Straße, Gemarkung Falkenstein, Flur 4, Flurstück 149/59 – Servitutsweg – in "Am Kocherfels" Vorlage: 20/2021

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Helm führt in die Thematik ein und erläutert kurz.

Nach erfolgter Diskussion lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über den Beschlussvorschlag des Magistrats abstimmen.

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

- 1) Der Weg entlang der Südostseite der Friedhöfe, Gemarkung Falkenstein, Flur 4, Flurstück 149/59, soll die Straßenbezeichnung „Am Kocherfels“ erhalten.
- 2) Nach erfolgter öffentlicher Widmung der Straßenparzelle Gemarkung Falkenstein, Flur 4, Flurstück 149/59 sind die entsprechenden Straßennamensschilder „Am Kocherfels“ aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltung(en)

12. Tagesordnungspunkt

Widmung der Verkehrsanlagen Am Kaltenborn, Gemarkung Königstein, Flur 7, Flurstücke 189, 193, 212 und 213 für den öffentlichen Verkehr

Vorlage: 26/2021

Frau Dawson verlässt aufgrund von § 25 HGO „Widerstreit der Interessen“ den Sitzungssaal und nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Helm führt in die Thematik ein und erläutert kurz.

Nach erfolgter Diskussion lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über den Beschlussvorschlag des Magistrats abstimmen.

Beschluss

Die Grundstücke „Am Kaltenborn“, Gemarkung Königstein, Flur 7, Flurstücke 189, 193, 212 und 213 werden gemäß § 4 des Hessischen Straßengesetzes (HStrG) in der Fassung vom 8. Juni 2003 (GVBl. I S. 166) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 198) dem Anliegerverkehr gewidmet und gemäß § 4 Absatz 5 als Gemeindestraße eingestuft.

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.02.2019 ist die Verkehrsanlage mit der Bezeichnung „Körniker Weg“ zu benennen.

Dieser Beschluss ist öffentlich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

13. Tagesordnungspunkt

Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein)

**- Verkehrsversuch zur Reduzierung der Staulängen am Königsteiner Kreisverkehr -
Vorlage: 9/2021**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz den Antrag.

Nach erfolgter Diskussion, in Zuge dessen auch Frau Jacobowsky kurz das Wort erteilt bekommt, besteht Einigkeit darüber, den Antrag zu vereinfachen.

Im Anschluss lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über folgenden veränderten Antragstext abstimmen:

Die Verwaltung wird gebeten, in einem ersten Schritt mit dem Landrat als Verkehrsbehörde zu klären, ob dieser bereit wäre, im Königsteiner Verkehrskreisel sowie auf den angrenzenden Zubringerstraßen eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h einzurichten, um die Verkehrssicherheit zu verbessern, die Lärm- und Abgasemissionen zu verringern und die Verhandlungen über die Öffnung der zweiten Spur der Kreiselzufahrt aus der Le Cannet-Rocheville-Straße zu erleichtern.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 2 Nein, 0 Enthaltung(en)

14. Tagesordnungspunkt

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

**- Klimabilanzierung Königsteiner Bau- bzw. Sanierungsmaßnahmen
und Investitionen -**

Vorlage: 10/2021

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Frau Peveling erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Im Zuge der Diskussion wird festgestellt, dass der Antrag genau das beinhaltet, wozu der neue Klimamanager eingestellt werden soll und dass dies ein Teil seiner Tätigkeit sein wird. Daher wird der Antrag als zu verfrüht angesehen.

Nach längerer Diskussion stellt Frau Peveling den Antrag zurück, um ihn erneut zu stellen, wenn der Klimamanager seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, schließt die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses um 21:40 Uhr.

Hannelore Brill
Vorsitzende

Kai Prokasky
Schriftführer